

Digitalisierung des Hochschulzugangs – Digitale und klassische Informationsquellen bei der Studienwahl von Informatikstudierenden

Sude Peksen, M.A.

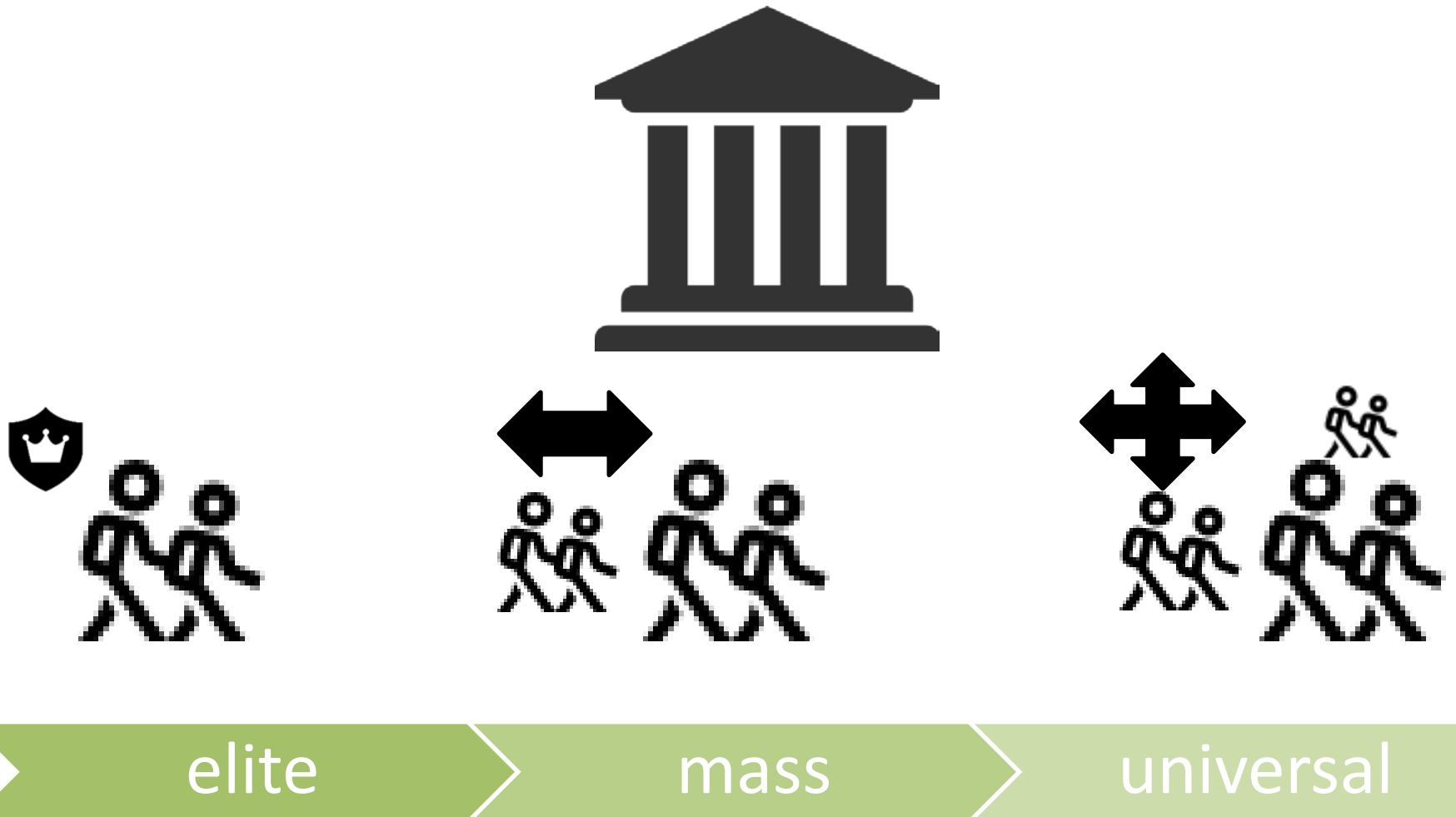
Fachtagung “Integration digitaler Kompetenzen unter Gender- und Diversity-Aspekten“

18.03.2019

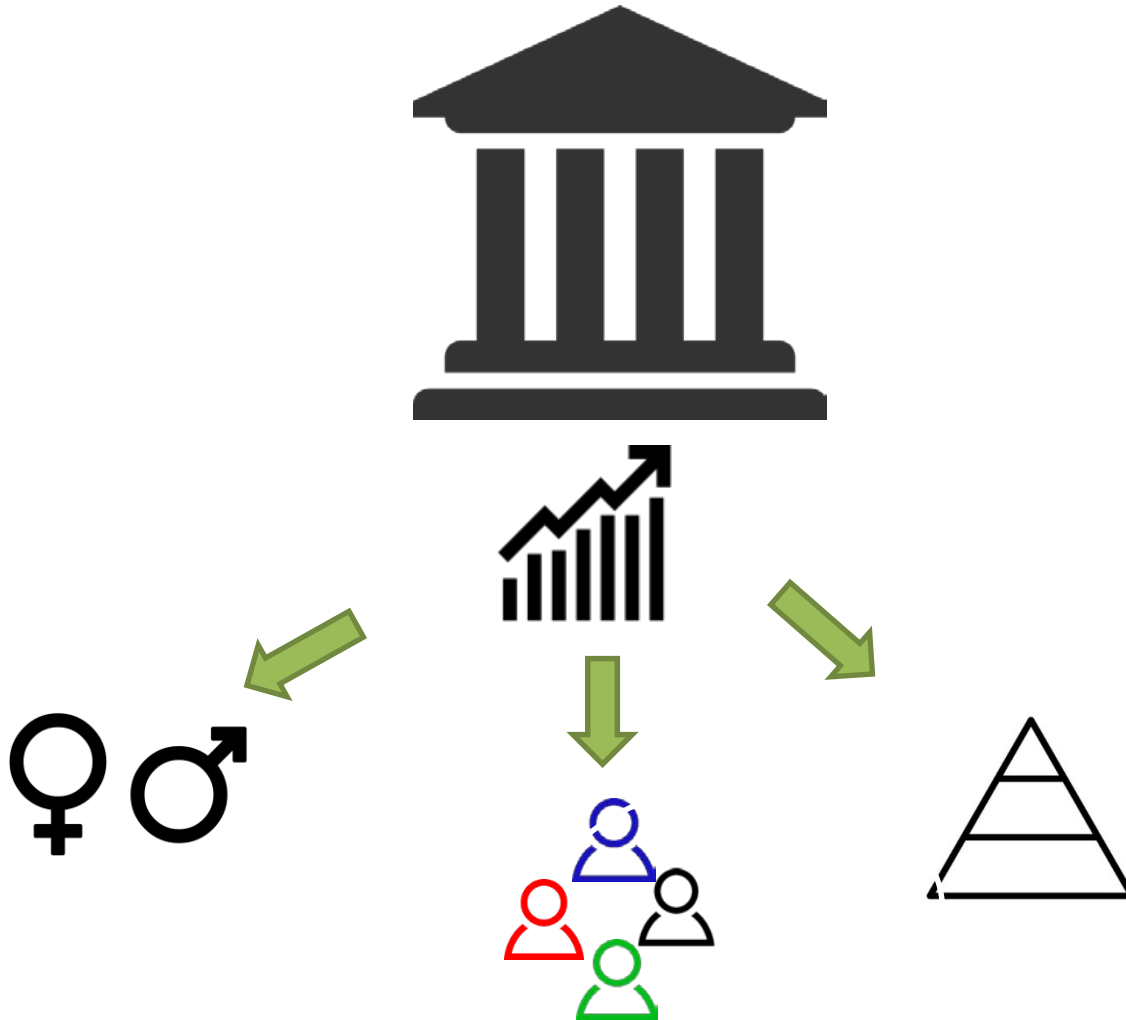
Übersicht

- Einleitung
- Forschungsfragen
- Theoretische Ansätze
- Methoden
- Ergebnisse
- Fazit

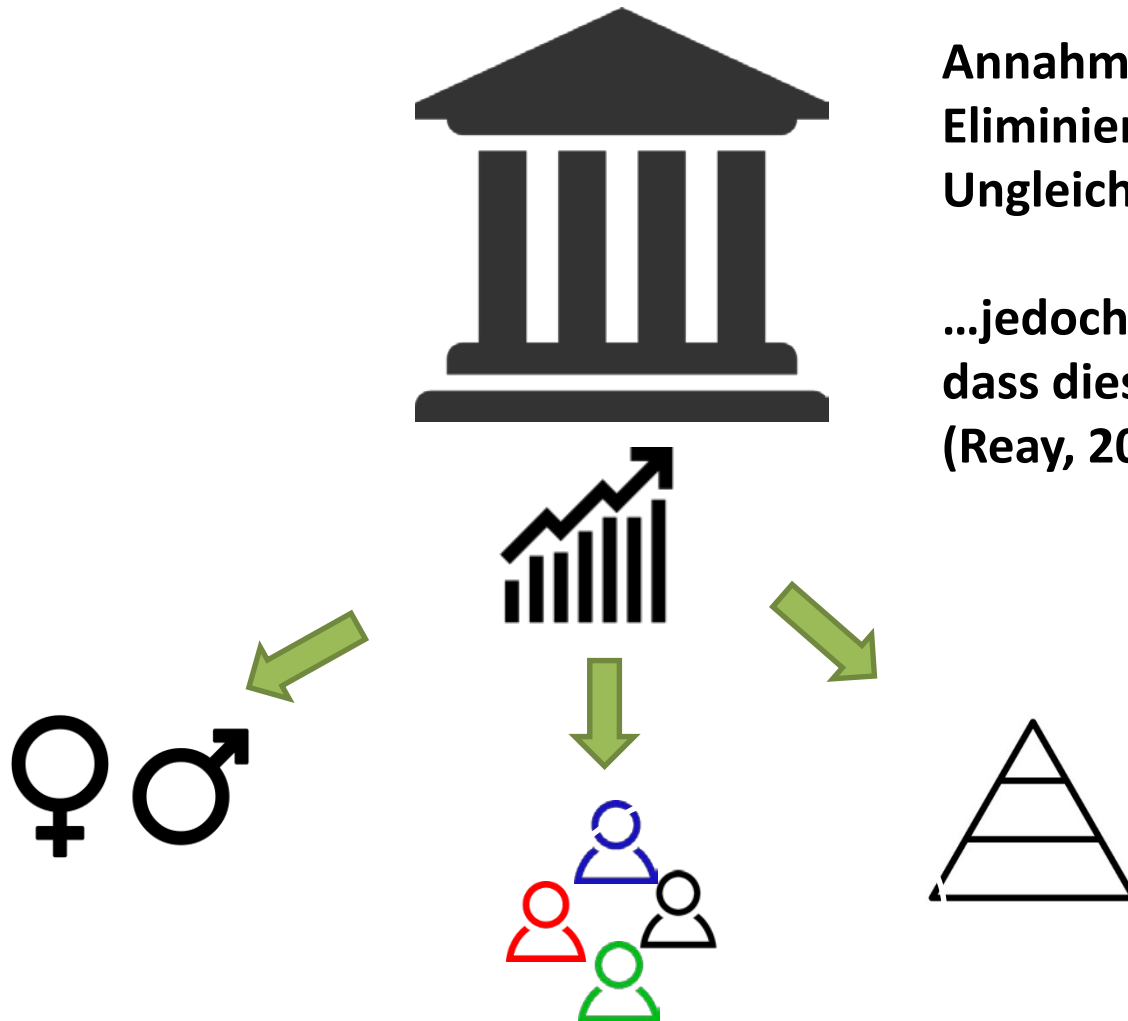
Einleitung: Wandel des Hochschulzugangs



Steigende Heterogenität an Hochschulen



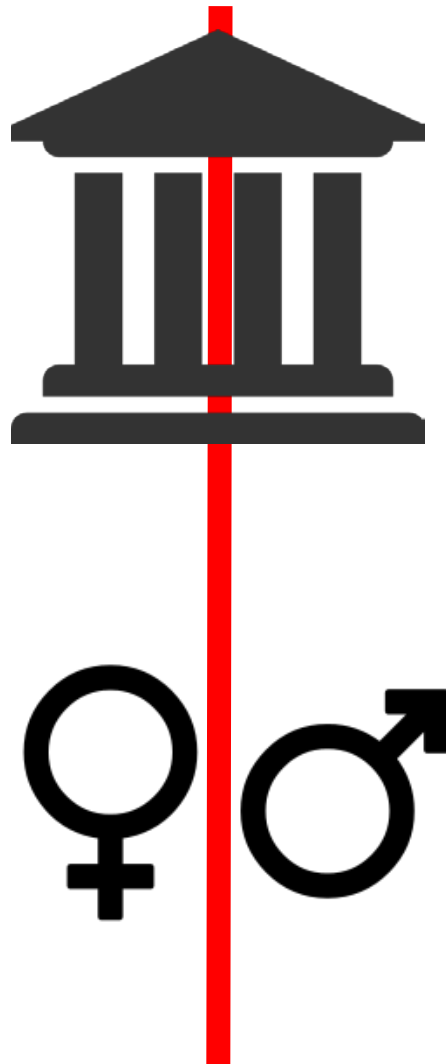
Steigende Heterogenität an Hochschulen



**Annahme: Reduzierung/
Eliminierung von
Ungleichheiten**

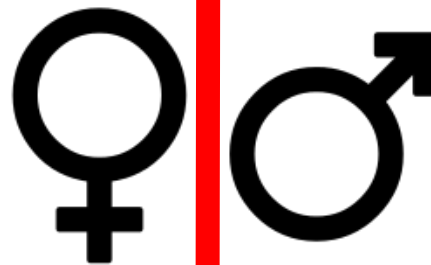
**...jedoch zeigen Studien,
dass dies nicht der Fall ist
(Reay, 2016)**

Horizontale Geschlechtersegregation



Horizontale Geschlechtersegregation

Soft sciences



Hard sciences



Frauen in MINT-Studiengängen

- Wintersemester 2017/18: 30% der MINT-Studierenden sind weiblich (Destatis, 2019)
- Gründe warum Frauen nicht MINT-Fächer studierenden sind u.a. mangelnde Informationen zu Studienprogrammen und Fehlannahmen bezüglich des MINT-Bereichs (Christie, O'Neill, Rutter, Young & Medland, 2017)

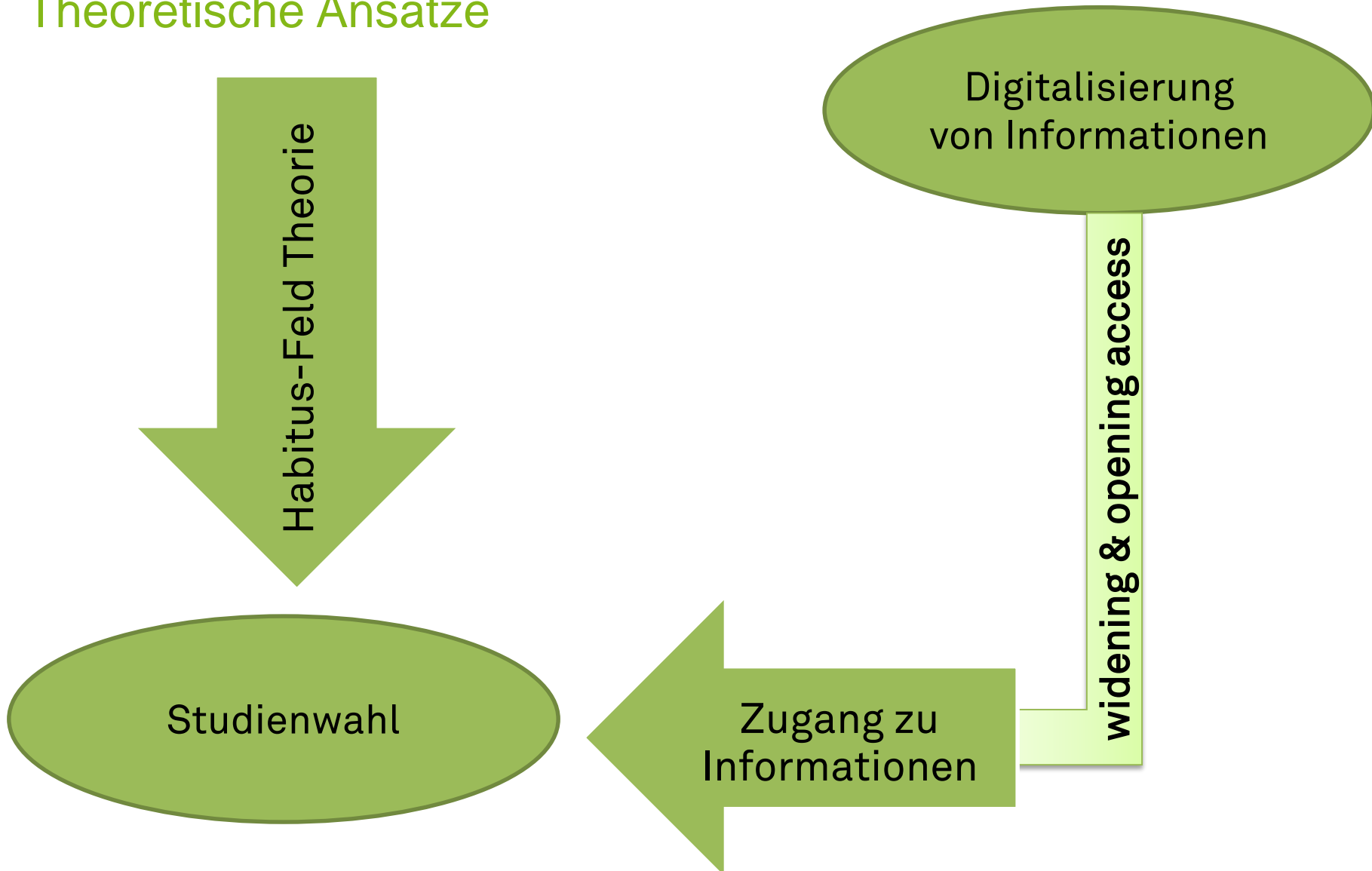
Digitalisierung des Hochschulzugangs

- Der „digital turn“ hat einen Einfluss auf die Gesamtgesellschaft und somit auch auf Hochschulen in Deutschland (Hochschulforum Digitalisierung, 2016)
- Kontroverse Diskussionen zu “Digital Natives” und ihre Bedürfnisse an Hochschulen in Deutschland (Handke, 2017)
- Dezentraler Hochschulzugang in Deutschland ist extrem unübersichtlich (Breu, Berndl, Heimann, & Santesson, 2015)
- Weibliche und männliche Studieninteressierte nutzen unterschiedliche Informationsquellen bei der Wahl des Studiengangs (Franke & Schneider, 2015)

Forschungsfragen

- Welche digitalen und klassischen Informationsquellen verwenden Informatikstudierende für die Studienwahl?
- Wie hilfreich bewerten Informatikstudierende digitale und klassische Informationsquellen?
- Welche Unterschiede können zwischen Studentinnen und Studenten beobachtet werden?

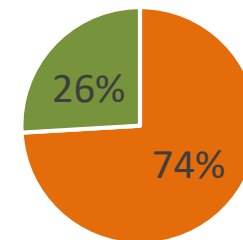
Theoretische Ansätze



Methoden

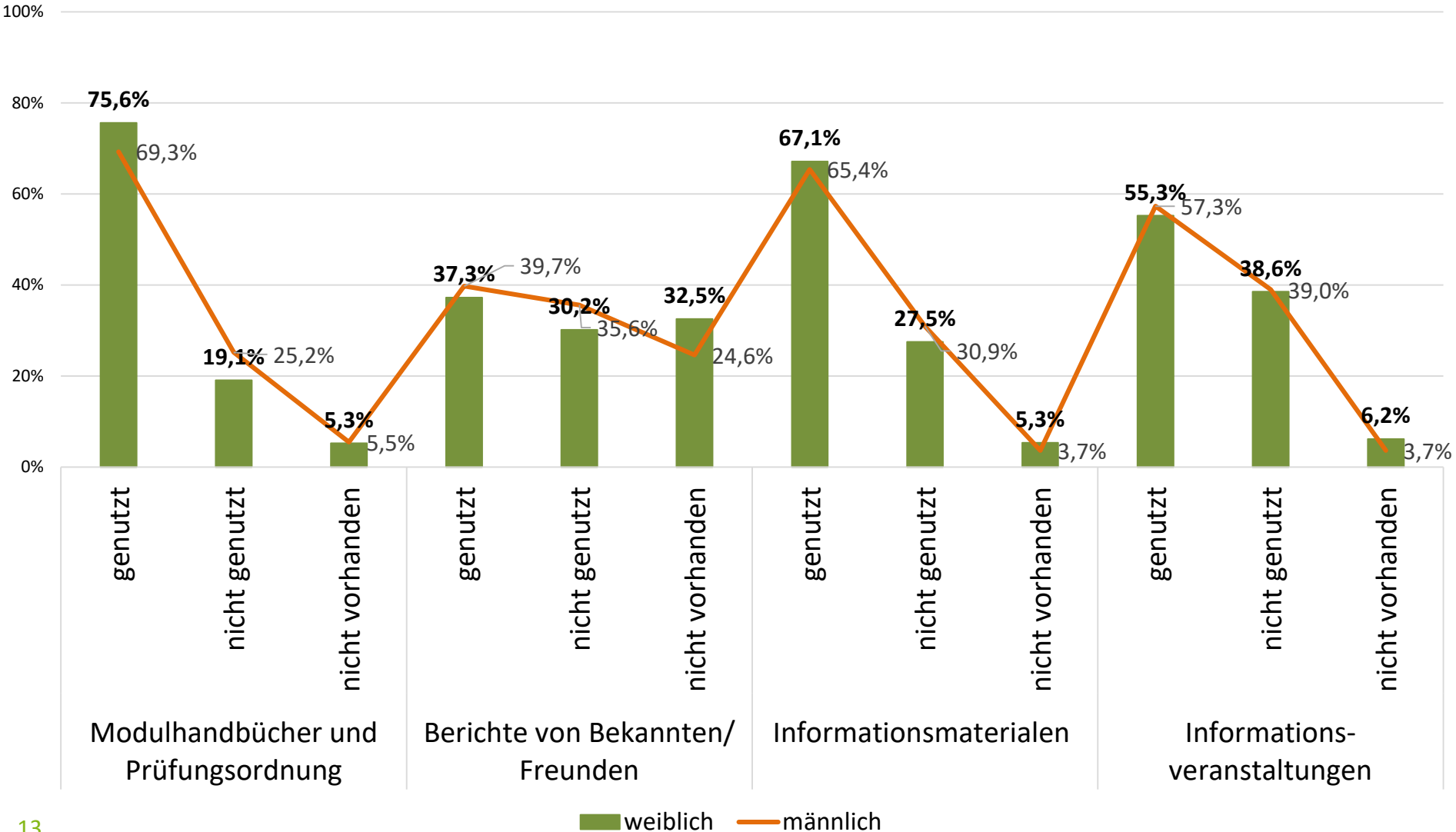
- Datensatz: FRUIT Datenbank (BMBF Projekt unter dem Förderkennzeichen 01FP1635)
- Online-Erhebung zwischen Oktober 2017 und März 2018 über das CHE Ranking und drei ausgewählten Bundesländern
- Befragung aller Bachelor-Informatikstudierenden in Deutschland (N=28.852)
- Ausgefüllte Fragebögen: N=2.601
- Rücklaufquote 9 Prozent

biologisches Geschlecht

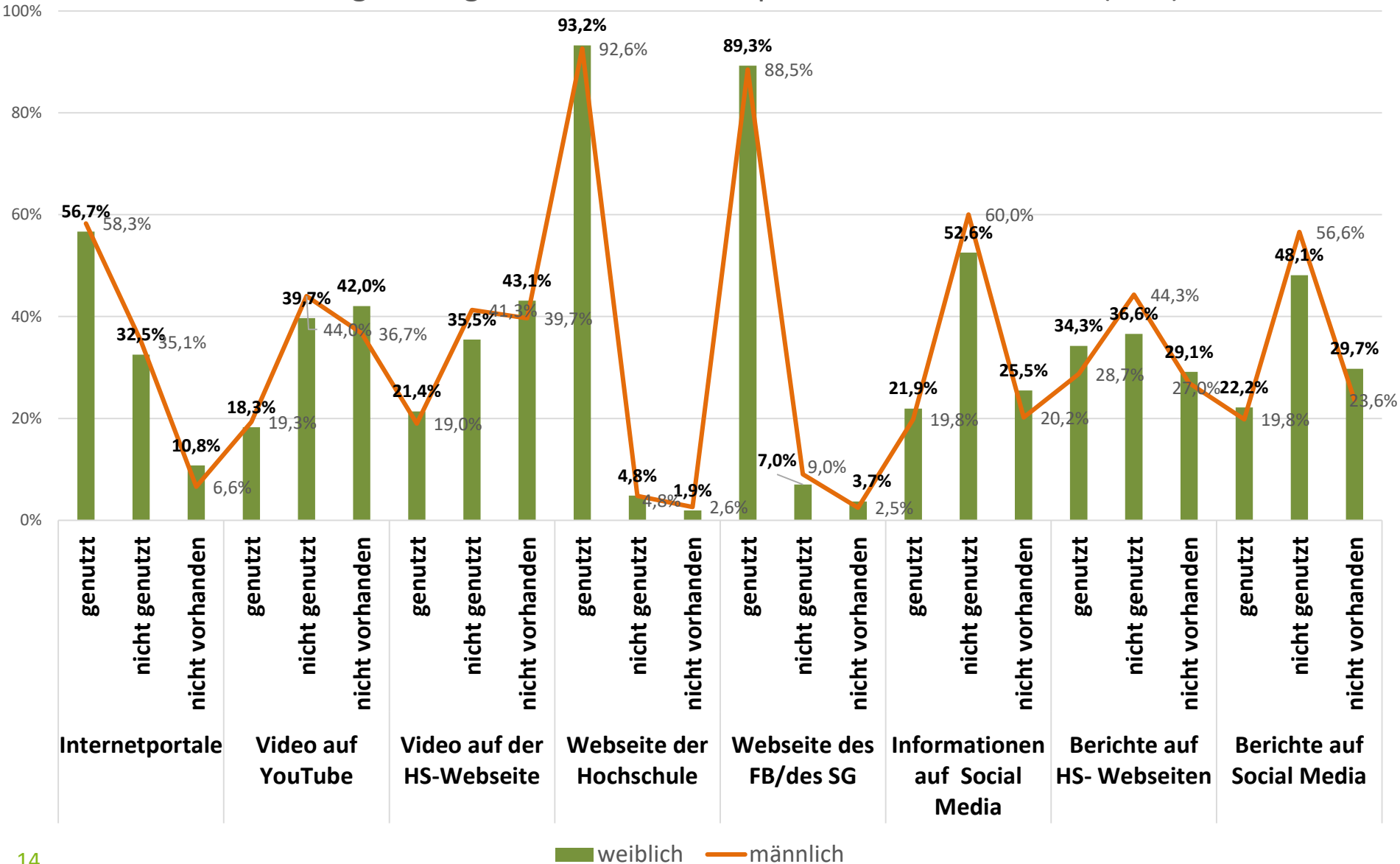


■ männlich ■ weiblich

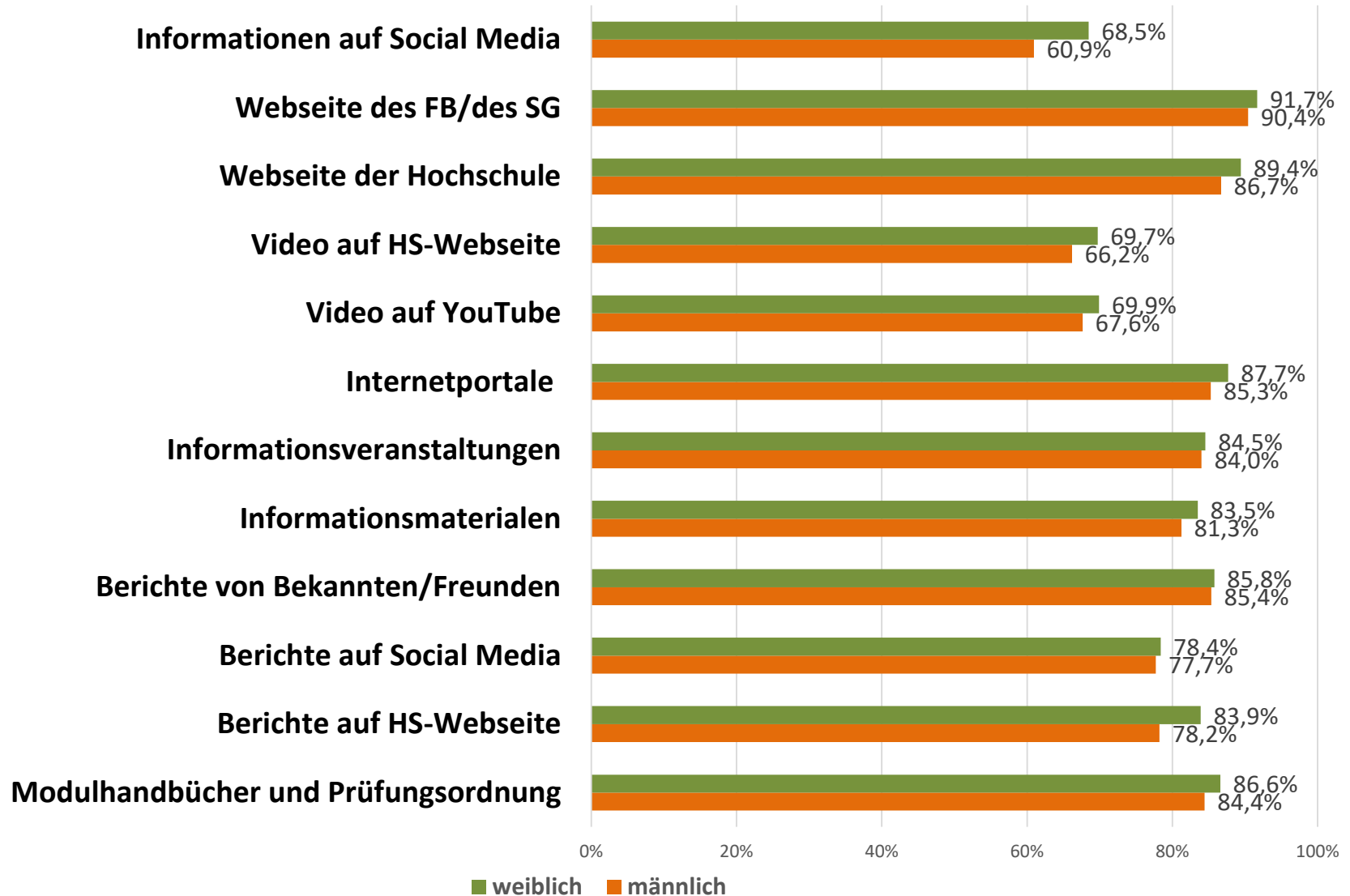
Nutzung von klassischen Informationsquellen zur Studienwahl (in %)



Nutzung von digitaler Informationsquellen zur Studienwahl (in %)



Bewertung von digitalen und klassischen Informationsquellen als (sehr) hilfreich (in %)



Fazit

- Studierende verwenden bei der Studienwahl digitale als auch klassische Informationsquellen:
 - Webseite der Hochschule (~93%)
 - Webseite des Fachbereichs/Studiengangs (~89%)
 - Modulhandbücher und Prüfungsordnung (~71%)
 - Informationsmaterialien (wie bespw. Flyer und Broschüren; ~66%)
- Alle verwendeten Informationsquellen wurden meist als (sehr) hilfreich bewertet
- Studentinnen bewerteten Informationsquellen durchgängig positiver als Studenten
- Es konnten großen signifikanten Unterschiede zwischen Studentinnen und Studenten bei der Nutzung und Bewertung von Informationsquellen festgestellt werden

Literatur

- Christie, M., O'Neill, M., Rutter, K., Young, G., & Medland, A. (2017). Understanding why women are under-represented in Science, Technology, Engineering and Mathematics (STEM) within Higher Education: a regional case study. *Production*, 27(SPE).
- Destatis. (2019). *Studierende in MINT Fächern*. Online Zugang 17.02.2019: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Hochschulen/Tabellen/StudierendeMintFaechern.html>
- Franke, B., & Schneider, H. (2015). Informationsverhalten bei der Studien-und Berufsausbildungswahl. Studienberechtigte 2012 ein halbes Jahr vor und ein halbes Jahr nach Schulabschluss. DZHW.
- Handke, J. (2017). *Handbuch Hochschullehre Digital: Leitfaden für eine moderne und mediengerechte Lehre*. Tectum Wissenschaftsverlag.
- Hochschulforum Digitalisierung (2016): *Discussion Paper. 20 Theses on Digital Teaching and Learning in Higher Education. Working Paper No. 18*. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung. Online Zugang 17.02.2019 https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_AP_Nr%2018_Discussion_Paper.pdf
- Kergel, D., & Heidkamp, B. (2018). The digital turn in higher education towards a remix culture and collaborative authorship. In *The Digital Turn in Higher Education* (pp. 15-22). Springer VS, Wiesbaden.
- Reay, D. (2016). Social class in Higher Education: still an elephant in the room. In J. E. Cote & A. Furlong, *Routledge Handbook of the Sociology of Higher Education*, 131-141. London: Routledge.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!